



ANTIQUÉ AIRPLANE ASSOCIATION OF SWITZERLAND

AAA Sekretariat
Flugplatz Speck
8320 Fehraltorf

Tel. +41 (0)56 631 87 76
Fax +41 (0)56 631 01 52

info@a-a-a.ch
www.a-a-a.ch

Redaktion
Thomas Bitterlin
Delphinstrasse 5
8008 Zürich

Tel. +41 (0)44 251 18 14
Fax +41 (0)44 251 17 73

thomas.bitterlin@a-a-a.ch

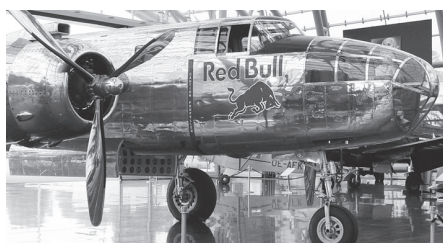
INFO 04 / 2006

Fly-out Salzburg: Zu Besuch bei den fliegenden Stieren und auf der Suche nach weissem Gold



Am Tag der Fussball-WM-Eröffnung bricht die 20köpfige AAA-Gruppe mit 11 Flugzeugen zum Fly-out nach Salzburg auf. Der erste Treffpunkt: Leutkirch. Dort werden wir von gleich zu viert angetretenen Zöllnern und Polizisten erwartet, die durch uns etwas Abwechslung in ihren Arbeitstag erhalten. Dann geht's weiter direkt nach Salzburg, wo wir nach der Landung auf dem „Herbert von Karajan“-Flughafen vom Follow-Me-Wagen zum Abstellplatz geleitet werden. Später stossen Werner und Erna Brunner mit ihrer Mooney dazu. Sie haben in der Luft das Schauspiel miterlebt, wie die gigantische 30-Meilen-Flugverbotszone rund um das Münchner Allianz-Stadion aktiviert wurde. Der Controller von München Information hat dazu dreieinhalb Stunden vor Anpfiff den Countdown an alle Flugzeuge durchgegeben: „Noch 20 Minuten, .. noch 10 Minuten, .. noch 5 Minuten, wer jetzt noch in der Luft ist muss sofort landen oder die Zone umgehend verlassen!“ Offensichtlich haben es alle Piloten geschafft, denn wir hören nichts von irgendwelchen Abfangübungen.

Am Nachmittag steht der Besuch bei den „Flying Bulls“ auf dem Programm. Die beiden gläsernen Hangars 7 und 8 sind architektonische Wunderwerke – alles gestylt und blitzblank. Von solchen Unter-



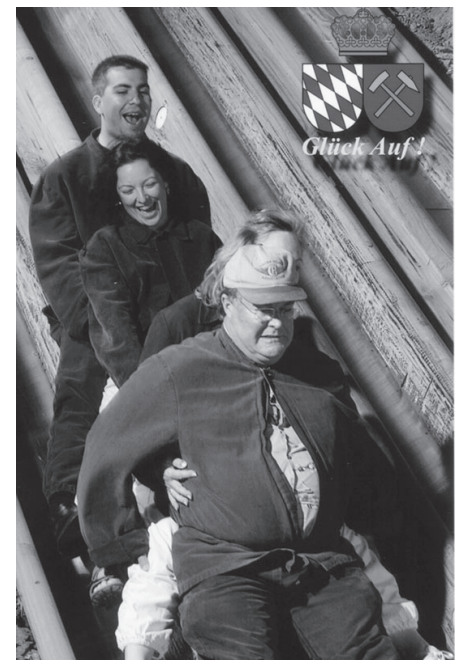
stellmöglichkeiten für unsere Flugzeuge können wir Normalsterblichen nur träumen. Dass wir nicht zur Salzburger VIP-Szene gehören, müssen wir dann feststellen, als wir entgegen ersten mündlichen Zusagen die wie ein Spiegel polierte DC-6 nur von aussen besichtigen dürfen. Immerhin, die Homepage der fliegenden Red Bulls war den Besuch wert, denn an diesem Freitag war die praktisch ganze Flotte in den Hangars versammelt. Am Samstag wandeln wir auf den Spuren des „weissen Goldes“, das der Stadt Salzburg den Namen gab. Das Salzbergwerk von Berchtesgaden (auf der deutschen Seite des auf der Grenze stehenden Berges mit den Salzvorkommen) produziert immer noch einen bedeutenden Teil des in Deutschland verbrauchten Salzes. In einer originalen Bergmannskluft können wir mit einer Grubenbahn fast einen Kilometer in den Berg fahren und uns in die Geheimnisse des Salzabbaus einweihen lassen. Mit einem kräftigen „Glückauf“ werden wir nach einer Stunde wieder ans Tageslicht gelassen. Den Nachmittag verbringen einige unserer Gruppe in der Stadt, um auch die Kultur nicht zu kurz kommen zu lassen. Ein anderer Teil widmet sich schon früh dem Apéro, um für den „Heurigen“ am Abend vorbereitet zu sein. Salzburg wird am Abend schliesslich auch noch dem Ruf der regenreichsten Gegend Österreichs gerecht (180 Tage mit Regen pro Jahr!) mit einem kurzen aber heftigen Wolkenbruch.

Am Sonntag gehen wir den Tag gemächlich an und fahren erst um 10 Uhr auf den Flugplatz. Dafür müssen wir büssen, denn auch in Salzburg wird die Welt mit Papier regiert! Es dauert mehr als eine Stunde, bis die Flugzeuge zum Start für den Heimweg

rollen können. Ein Teil der Gruppe nutzt das nun auch in Salzburg prächtige Wetter für einen Abstecher nach Zell am See, wo die sechs Schweizer AAA-Flugzeuge nach kurzem Flug in rascher Folge landen. Die dadurch ausgelöste Bürokratielawine bringt im C-Büro die ansonsten sehr charmante diensttuende junge Dame fast an den Rand des Nervenzusammenbruchs.

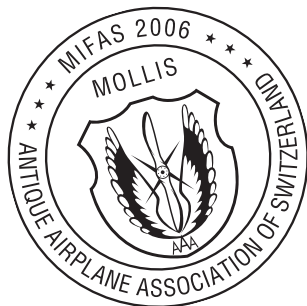
Mit dem Start in Zell am See trennen sich die Wege der Teilnehmerinnen und Teilnehmer endgültig. Ein rundum gelungenes und von Ronald Jakob einmal mehr mit viel Engagement perfekt organisiertes Fly-out hat damit seinen Abschluss gefunden.

Paul Rhyn



Vorbereitungen für das MIFAS 2006 in Mollis laufen auf Hochtouren

Für das MIFAS 2006 in Mollis können wir uns schon jetzt darauf freuen, dass wir voraussichtlich wieder Jets zu Besuch haben werden. Am Samstag werden wir uns ausgiebig der Geselligkeit unter den Mitgliedern widmen können, während der Sonntag zum „wings and wheels“-Tag wird. Zu unseren Oldtimer-Flugzeugen gesellen sich eine grössere Anzahl Triumphs, Morgans usw, des „British Car Meeting“, eines alljährliches Treffen der Freunde der legendären britischen Sportwagen in Mollis. Die Koordination des Anlasses durch unseren Vorstand mit dem OK des British Car Meeting und mit dem Hunteverein Mollis ist in vollem Gang. Die Detailinfos folgen im nächsten AAA-Info.



Neumitglieder

Es wurden per 6.6.06 folgende
6 Mitglieder in die AAA aufgenommen:

Cédéric Pasche / HB-COE
Daniel Reichner / YL-LEV
Martin Forster / HB-SVV
Faddi Sandor / HB-DGE
Johann Strauss / HB-NCY
Blaise Wenger / HB-CDF

herzlich willkommen!



Jetzt Anmelden: Sommer Flyout, Spanien 19. – 24. Juli 2006

Das Ziel der diesjährigen Sommerreise heisst La Morgal, ein Flugplatz in der Nähe von Oviedo auf dem während unserem Besuch ein Classic Fly-in stattfindet.

Die Reise führt über Frankreich, eventuell können wir die Airbuswerke in Toulouse besuchen und den neuen 380er aus der Nähe bestaunen. Zu den Bedingungen gehört allerdings das wir uns dort früh genug anmelden für eine Führung, also: **bitte bis am 4. Juli anmelden** (9 Crews sind bereits dabei!).



Aero Club Principado de Asturias



La Morgal, 21, 22 y 23 Julio 2006



Tannkosh, 14. – 16. Juli 2006

20 Flugmituten nördlich dem Bodensee liegt der Flugplatz Tannheim mit seiner 1000 Meter langen Graspiste. Jährlich findet dort eines der grössten Fliegertreffen in Europa statt. Die 1000 Flugzeug-Grenze soll dieses Jahr überschritten werden. Neben abenteuerlichen Feld- und Wiesen Ultraleichts und gemeinen Sportflugzeugen treffen auch hunderte Oldtimer aus ganz Europa ein. Infos auf www.tannkosh.de



Gedränge im Final



Freundlicher Einweiser



Über 1000 Flugis werden erwartet

Veranstaltungen 2006

Aktuellste Informationen und Anmeldemöglichkeiten für AAA-Veranstaltungen immer auf unserer Homepage www.a-a-a.ch
AAA-Höck jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr im Clubraum Flugplatz Birrfeld

07.-09. Juli	Fr.-So.		Bönigen, Brienersee	4. Seaplanemeeting, www.seaplanes.ch
14.-16. Juli	Fr.-So.	EDMT	Tannheim / D	Grosses Fest für sehr viele kleine Flugzeuge, www.tannkosh.de
19.-24 Juli	Mi.-Mo.	LEMR	La Morgal (E)	AAA Sommerreise, jetzt anmelden!
22./23. Juli	Sa. So.	LSTA	Raron	Flugtage Raron 2006, www.fgo.ch
23. Juli	So.	LSGR	Reichenbach	CAF Barbeque, www.flugplatz-reichenbach.ch
19./20.Aug.	Sa./So.	LSZT	Lommis	Flugtage
26. / 27.Aug.	Sa./So.	LSMF	Mollis	MIFAS 2006, AAA-Mitgliederfest
26./27.Aug.	Sa./So.		Hittnau	www.Oldtimerclassic.ch , keine Landetaxen für AAA-Flugis
26./27.Aug.	Sa./So.		Leissingen, Thunersee	1. Wasserflugzeug-Fly-In auf dem Thunersee, www.seaplanes.ch
26./27.Aug.	Sa./So.	LFGB	Habsheim / F	Porte ouverte Aero-Club de Mulhouse
09./10. Sept.	Sa./So.	LSZG	Grenchen	Air Grenchen/Granges, 75 Jahre Flugplatz Grenchen
09./10. Sept.	Sa./So.		Rosfeld / D	23. Fliegerbergfest auf der Schwäbischen Alb, www.lsv-rossfeld.de
16./17. Sept.	Sa./So.		Hilzingen / D	21. Flugtag mit Einflegerlaubnis für CH-Piloten, Info: GeistmannDKS@web.de

Fett gedruckte Anlässe sind von der AAA organisiert. Bitte mit untenstehendem Formular oder über www.a-a-a.ch anmelden, alle übrigen Veranstaltungen direkt beim Organisator anmelden.

Diese und noch viel mehr Oldtimer-Anlässe findest du auf unserer Onlineagenda.



Anmeldung für AAA-Anlass

Einsenden an AAA-Sekretariat, Flugplatz Speck, 8320 Fehraltorf oder per Fax an +41 (0)56 631 01 52

Für Fly-Out ist die Teilnehmerzahl auf 20 Flugzeuge beschränkt. Berücksichtigung nach Eingangreihenfolge. Die Versicherungen sind Angelegenheit der Teilnehmer, die Antique Airplane Association of Switzerland lehnt jegliche Haftpflichtansprüche ab.

Veranstaltung _____ Datum _____
 Flugzeugtyp _____ Jahrgang _____ Immatrikulation _____
 Pilot Name _____ Vorname _____ Homebase Flg. _____
 Adresse _____
 Geburtsdatum _____ Für Fly-Out Pass-/ID-Nr. _____ Email _____
 Tel. Privat _____ Tel. Geschäft _____ Tel. Mobile _____

Passagierliste mit Name, Vorname, Geburtsdatum. Für Fly-Out mit Pass-/ID-Nr.

Ich und meine Passagiere stossen später dazu, nämlich am _____

Ich bin bereit ___ Passagiere inkl. Gepäck mitzunehmen

Übernachtung

Hotelzimmer werden nach Möglichkeit vor Ort gebucht,
 für das Sommer Fly-Out wird empfohlen Zelt und Schalfsack mitzunehmen.

Ich und meine Passagiere schlafen im Zelt

Ich brauche ___ Einzelzimmer

Ich brauche ___ Doppelzimmer

Datum _____ Unterschrift _____

Fly-Out

Ich bin als Pilot für die Planung und
 Durchführung jeder Teilstrecke selber
 verantwortlich.